



Sachbearbeitung ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 13.09.2010

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 07.10.2010 TOP

Behandlung öffentlich

GD 346/10

Betreff: Ulm Messe GmbH
-Jahresabschluss 2009
-Bestellung Abschlussprüfer 2010

Anlagen: Geschäftsbericht 2009
Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB	Gemeinderats:
UM – gez. Eilts	Eingang OB/G
	Versand an GR
	Niederschrift §
	Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 15. Juli 2010 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. den Jahresabschluss 2009 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2009 zur Kenntnis zu nehmen,
- 1.3. den Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 51.193,82 € in den Gewinnvortrag einzustellen und auf neue Rechnung vorzutragen.
- 1.4. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.
- 1.5. den Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.

2. Sachdarstellung zum Jahresabschluss 2009

In 2009 konnten Umsatzerlöse von 2.146 T€ erwirtschaftet werden. Diese liegen 17 T€ über dem Ansatz des Wirtschaftsplans von 2.130 T€, da trotz Wirtschaftskrise alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt und zusätzliche Umsätze durch das Erbringen von Dienstleistungen erzielt werden konnten. Gegenüber dem Vorjahr (2.293 T€) sind die Umsatzerlöse um 147 T€, insbesondere wegen Veranstaltungen wie Aerobic WM, Bundesärztetag und andere Veranstaltungen die regelmäßig nur im 2-Jahres-Turnus stattfinden, zurückgegangen. Weitere Mehrerträge gegenüber dem Planansatz in Höhe von 51 T€, ergeben sich u.a. aus Schadensersatz, Anlageverkäufen und sonstigen betrieblichen Erträgen und Erlösen. Die Gesamtleistungen betragen damit 2.260 T€ bei einem Planansatz von 2.192 T€ (+68 T€).

Die Aufwendungen bei den einzelnen Positionen entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegen die Materialaufwendungen durch höhere Instandhaltungen und Fremdleistungen 65 T€ über dem Planansatz, während bei den Personalaufwendungen, u.a. durch die Auflösung von Rückstellungen für Urlaub und Überstunden 88 T€ eingespart werden konnten. Die Gesamtkosten liegen mit 2.209 T€ unter dem Planansatz von 2.237 T€ (-28 T€).

Der Jahresabschluss 2009 weist einen Überschuss von 51.193,82 € (Vorjahr 180.975,20 €) aus. Gegenüber dem Ansatz des Wirtschaftsplans mit einem prognostizierten Fehlbetrag von 45.000 €, hat das Ergebnis die Erwartungen damit übertroffen. Kosteneinsparungen von 28 T€ und Mehrerlöse von 68 T€ ergeben eine Ergebnisverbesserung von zusammen 96 T€.

Die Gewinnrücklagen der Gesellschaft betragen zum 31.12.2009 insgesamt 515.522,58 €. Der Gewinnvortrag aus Vorjahren beträgt 407.129,60 €. Der Jahresüberschuss 2009 i.H.v. 51.193,82 € soll nach dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats dem Gewinnvortrag zugeschlagen und auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Gewinnvortrag auf das Geschäftsjahr 2010 beträgt damit 458.323,42 €.

Zusammen mit der Stammeinlage von 260.000 € und der Kapitalrücklage von 701.503,95 € beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft insgesamt 1.935.349,95 €. Bei einer gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig angestiegenen Bilanzsumme von rd. 3.019.000 € entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 64,1 % (Vorjahr 62,6 %).

Der Jahresabschluss wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2010

Die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, hat nach einem turnusmäßigen Wechsel erstmals den Jahresabschluss 2009 geprüft. Für das Geschäftsjahr 2010 empfiehlt der Aufsichtsrat die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, ebenfalls als Abschlussprüfer zu bestellen